

Use case: Check-In

Kurzbeschreibung

Die Daten des Gastes, welcher reserviert hat, werden überprüft und ihm wird mitgeteilt welches Zimmer er beziehen kann

Stakeholders und Akteure

- Kunde
 - Individualgast
- Rezeption

Vorbedingungen

Nachbedingungen

- Dem Gast wurde mitgeteilt welches Zimmer er beziehen kann
- Die Daten des Gastes wurden überprüft

Ablauf

Basisablauf

1. Gast will einchecken
2. Mitarbeiter startet im Menü einen neuen Check-In Vorgang
3. Der Mitarbeiter wählt den Gast anhand seines Namens, seiner Reservierungsnummer oder aus einer Liste aus anfallenden Reservierungen aus
4. Der Mitarbeiter überprüft und ergänzt gegebenenfalls die Buchungsdaten des Gastes
5. Der Mitarbeiter wählt ein oder mehrere Zimmer aus einer Liste verfügbarer Zimmer aus
6. Der Mitarbeiter verteilt die Gäste auf die Zimmer
7. Der Mitarbeiter trägt die Pfandinformationen ein
8. Der Mitarbeiter wählt die Zusatzleistungen aus
9. Der Mitarbeiter klickt auf den Check-In Button
10. Das System trägt den Gast in die Datenbank ein und markiert das Zimmer als belegt
11. Nach dem erfolgreichen Check-In Vorgang gibt das System die Buchungsdaten und die verteilten Zimmer mit Gästen aus

Alternativer Ablauf

4.a) Buchungsdaten sind nicht korrekt

Mitarbeiter ändert Daten sofern möglich

4.b) Gästedaten müssen ergänzt werden

Gästedaten werden ergänzt

5.a) Es gibt keine freien Zimmer in der gewählten Kategorie mehr

Der Mitarbeiter wählt eine andere Kategorie aus

5.b) Es gibt keine freien Zimmer mehr (nur Walk-In)

Der Mitarbeiter informiert den Gast dass es kein freies Zimmer gibt, Check-In Vorgang abgebrochen

6.a) Zimmer nicht bereit

Warten bis Zimmer bereit ist

Besondere Anforderungen

Keine

Benutzungsfrequenz

Dieser Use case wird für jeden ankommenden Gast aufgerufen.

Offene Punkte

Keine